



Großmutter Gars!

Wie dem allerpferseligsten Bedauern
 muß ich mich nöthigen in die Unmöglichkeit
 fügen die wäsende Ihre bewährte Gastfreude
 am Walleroffen bewundern und studieren
 zu können. Doch bei dem letzten Augenblicke
 soße ich, daß es sich mit gerinnem Schrift-
 schreibern zuwenden zuverrichten lassen würde
 die bewährte Karte im Juli anzukommen. Leider
 verfuhr ich aber auf das Leichtsinnteste, daß
 lächerliche Korymben der Literatur, deren
 meine Lektüre gelten sollten, Ende Juni oder
 höchstens in den ersten Tagen des Juli das
 Weite suchen. So blieb mir denn nichts
 Anders übrig als die Karte, wenn dieselbe
 mich ohne praktischer Nutzen für mich
 bleiben sollte, von meinen Sorgen vor
 Ihrer Anteil zu lassen und mir da-
 durch eine Karte künstlerischer Günstlinge
 entgegen zu lassen, welche meine kostbare
 Günstigkeit in der Reihen der Darstellenden
 dramatischen Kunst im ein Bedeutendes



